



Gemeinsam für Ihre Gesundheit



Katholisches Klinikum
Koblenz • Montabaur

Marienhof Koblenz

Brüderhaus Koblenz

**Brüderkrankenhaus
Montabaur**



Drei Häuser - ein Klinikum



Träger des Katholischen Klinikums Koblenz · Montabaur mit seinen drei Häusern sind die Ordensgemeinschaften Barmherzige Brüder Trier e.V. und die Krankenpflegegenossenschaft der Schwestern vom Heiligen Geist.

Gemeinsame Wurzeln

Die beiden in Koblenz gegründeten Ordensgemeinschaften blicken auf eine gemeinsame Entstehungsgeschichte zurück. Die Kongregation der Barmherzigen Brüder von Maria Hilf wurde 1850 von Peter Friedhofen gegründet, die Schwestern vom Heiligen Geist 1857 von Irmina Hoelscher. Hoelscher stellte ihr Leben zusammen mit drei Gleichgesinnten in den Dienst der sozialen Arbeit, woraus die Krankenpflegegenossenschaft der Schwestern vom Heiligen Geist Koblenz entstand. Beide Ordensgemeinschaften kooperierten quasi schon lange Tür an Tür miteinander und entwickelten sich sukzessive zu Trägern von Krankenhäusern, Heimen und Rehabilitationseinrichtungen – übrigens nicht nur in Koblenz, sondern in mehreren deutschen Städten.

Dienst am Menschen

Die Zusammenarbeit der beiden Trägerorden währt seit mehr als 150 Jahren. Gemeinsames Ziel ist die Sorge um Menschen in Not und das Zugehen auf Kranke und Hilfsbedürftige. Qualität und Mitmenschlichkeit auf der einen und wirtschaftliches Handeln auf der anderen Seite müssen dabei nicht im Widerspruch zueinander stehen. Nur ein wirtschaftlich gesundes Haus ist in der Lage, Patienten bestmöglich zu versorgen. Deshalb gehen wir mit unseren Ressourcen bedarfsorientiert, verantwortungsbewusst und gerecht um. Unsere tägliche Arbeit ist dabei stets von christlicher Nächstenliebe geprägt. Das spürt jeder, der eines unserer drei Häuser betritt.



Brüderhaus Koblenz Marienhof Koblenz Brüderkrankenhaus Montabaur



Der Zusammenschluss der drei Kliniken zu einem Verbund ermöglichte jedem Haus, innovative Versorgungsschwerpunkte zu etablieren und parallel seine ureigenste familiäre Identität zu bewahren. Der Verbund sichert Entwicklungspotenziale und Nachhaltigkeit – und führt zu einer messbaren Verbesserung der Gesundheitsversorgung in der Bevölkerung.

Marienhof Koblenz

„Das ist mein Krankenhaus!“ darf mancher Patient vom Marienhof behaupten, denn von der Entbindung und Gynäkologie, Innere Medizin/Kardiologie über HNO bis hin zur Pneumologie und Thoraxchirurgie paart der Gebäudekomplex medizinische Kompetenz mit vertrauensvoller Atmosphäre. Der Marienhof genießt überregionalen Ruf und ist auch der Sitz der betriebseigenen Kindertagesstätte.

Brüderhaus Koblenz

Im Brüderhaus im Herzen von Koblenz trifft moderne Medizin auf caritative Tradition. Heute darf sich die Klinik mit Stroke Unit als hochkompetentes und beliebtes Krankenhaus definieren. Dabei sind insbesondere das Zentrum für Orthopädie & Unfallchirurgie und die Neurologie hervorzuheben, die durch

Spezialisierung und moderne OP-Verfahren höchste medizinische Standards bieten. Das Polio-Zentrum ist zudem der bundesweit einzige Schwerpunkt dieser Art bei der Behandlung von Polio-Patienten.

Brüderkrankenhaus Montabaur

Das Brüderkrankenhaus Montabaur ist seit jeher eine feste medizinische Größe für Patienten der Westerwald-Region. Was 1882 unter Initiative des Ordensgründers Peter Lötschert entstand, sichert heute eine Grund- und Regelversorgung auf hohem Niveau und wurde durch die Fusion weiter gestärkt. Schwerpunkte sind das Da Vinci-Zentrum, ausgestattet mit einem hochmodernen Operationsroboter, die Urologie, Unfallchirurgie/Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Innere Medizin sowie die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen



„All unsere Angebote sollen dazu beitragen, dass sich der Mensch möglichst schnell nicht nur von seinen körperlichen Beschwerden erholt, sondern sich auch als Mensch in seiner Ganzheitlichkeit angenommen fühlt.“

Zahlen

Das Katholische Klinikum ist ein modern ausgestattetes, freigemeinnütziges Verbundkrankenhaus der Schwerpunktversorgung und seit 2009 Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Es besitzt an seinen drei Betriebsstätten insgesamt 655 Planbetten, verteilt auf 16 Kliniken und eine Belegabteilung. Jährlich werden hier etwa 30.000 Patienten stationär behandelt und über 60.000 ambulant versorgt.

Medizinische Kompetenz

Medizinisch, therapeutisch und pflegerisch – mit Herz und Verstand wird der Patient von der Diagnose über die Behandlung bis zur Nachsorge begleitet.



Dabei entscheidet nicht die Einzelmeinung über den Therapieweg, vielmehr bestimmen fachübergreifende Fallkonferenzen das Procedere.

Damit fördert der Zentrumsgeanke das Miteinander, die Diskussionskultur und automatisch die Weiterbildung der Ärzte. All dies sichert dem Patienten eine bestmögliche Versorgung.

Schwerpunkte und Zentren

- Brustzentrum
- Chest-Pain-Unit
- Cochlear-Implant-Centrum
- Da Vinci-Zentrum
- Zentrum für Orthopädie/ Unfallchirurgie
- Kopf-Hals-Tumor-Zentrum
- Lungenzentrum
- Magen-Darm-Zentrum
- Poliozentrum
- Schmerztagesklinik
- Stroke Unit

Brüderhaus Koblenz

Neurologie/Stroke Unit

Prof. Dr. med. Johannes Wöhrle

Telefon: (0261) 496-6445

Allg. Orthopädie, Endoprothetik, Kinderorthopädie, Konservative Orthopädie/Poliozentrum

Dr. med. Martin Haunschild

Telefon: (0261) 496-6271

Wirbelsäulen Chirurgie

Dr. med. Francis Ch. Kilian

Telefon: (0261) 496-6457

Sportorthopädie, Unfallchirurgie, Arthroskopische Chirurgie

Dr. med. Dirk Holsten

Telefon: (0261) 496-6471 / 6263

Belegabteilung Urologie

Dr. med. Karlheinz Leyendecker

Telefon: (0261) 32625

Marienhof Koblenz

Innere Medizin/ Kardiologie/ Interventionelle Kardiologie

Prof. Dr. med. Bernhard Brehm

Telefon: (0261) 496-3131

Elektrophysiologie/ Rhythmologie

Dr. med. Osman Balta

Telefon: (0261) 496-3140

Innere Medizin Pneumologie/Schlaflabor/ Beatmungsmedizin

Dr. med. Wolfgang Neumeister

Telefon: (0261) 496-3121

Thoraxchirurgie

Priv. Doz. Dr. med. Martin Hürtgen

Telefon: (0261) 496-3590

Gynäkologie/ Geburtshilfe/ Senologie

Dr. med. Jan Dünnebacke

Telefon: (0261) 496-3101

HNO-Heilkunde, Gesichts-, Kopf-, Hals- und Schädelbasischirurgie

Prof. Dr. med. Jan Maurer

Telefon: (0261) 496-3111

Brüderkrankenhaus Montabaur

Allgemeine Innere Medizin/ Gastroenterologie

Dr. med. Harald Faust

Telefon: (02602) 122-767

Allgemein- u. Viszeralchirurgie

Dr. med. Michael Düsseldorf

Telefon: (02602) 122-662

Unfallchirurgie/Orthopädie, Hand- und Wieder- herstellungschirurgie/ Wirbelsäulen Chirurgie

Dr. med. Thomas Rudy

Telefon: (02602) 122-754

Urologie/ Kinderurologie

Prof. Dr. med. Ziya Akçetin

Dr. med. Constantin Charvalakis

Telefon: (02602) 122-830

HNO-Heilkunde, Gesichts-, Kopf-, Hals- und Schädelbasischirurgie

Prof. Dr. med. Jan Maurer

Telefon: (02602) 122-771

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Dr. Dr. med. Michael Wiesend

Telefon: (02602) 122-640

Alle Betriebsstätten

Anästhesie, Intensivmedizin, Not- fallmedizin, Schmerztherapie

Prof. Dr. med. Malte Silomon

Telefon: (0261) 496-6391

Diagnostische u. Interventionelle Radiologie / Nuklearmedizin

Priv. Doz. Dr. med. Sascha C.A. Herber

Telefon: (0261) 496-3181

Bei uns sind Sie in besten Händen



„Im Katholischen Klinikum steht der Mensch mit seiner unantastbaren Würde im Mittelpunkt. Wir nehmen ihn als Persönlichkeit ernst – samt seiner Stärken und Schwächen – und respektieren seinen Lebensentwurf.“

Pflege

Eine der rund 800 Pflegekräfte steht dem Patienten stets zur Seite. Auch nach dem stationären Aufenthalt kann die Betreuung ambulant fortgeführt werden. Bei den Pflegenden findet der Patient stets ein offenes Ohr und Unterstützung in allen Fragen zur Genesung. Dies belegen regelmäßige Patientenbefragungen, bei denen unsere Teams insbesondere durch hohe Fachkompetenz und persönliche Betreuung punkten.

Sozialdienst

Ein Krankenhausaufenthalt ist meist eine Ausnahmesituation. Unsicherheiten über die eigene Zukunft, die Versorgung von Familienmitgliedern, Ängste und Befürchtungen über die Folgen der Krankheit – all dies kann die Genesung belasten. Hier ist der Sozialdienst eine wichtige Ergänzung zur ärztlichen und pflegerischen Versorgung. Er organisiert weiterführende Hilfen und sorgt so für einen behutsamen Übergang zurück ins alltägliche Leben.



Seelsorge

Als christliches Haus legen wir besonderen Wert auf die seelsorgliche Betreuung unserer Patienten. Krankenhaus-Seelsorger hören zu und bieten ihre Begleitung an. Mit ihnen kann sich der Patient austauschen – über Gott und die Welt, Glaube und Heimat, über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Ein weiterer, wichtiger Baustein des ganzheitlichen Gesundheitskonzeptes.



Qualität

Das Qualitätsmanagement am Katholischen Klinikum hat zum Ziel, für seine Patienten die bestmögliche, den aktuellen Leitlinien entsprechende medizinische, pflegerische, therapeutische und seelsorgliche Versorgung zu gewährleisten. Hierfür setzen unsere Mitarbeiter Tag für Tag all ihre Energie und ihre Fähigkeiten ein und füllen so die Tradition unserer Stifter mit Leben.



Unser Klinisches Ethikkomitee ist für Patienten und Angehörige, aber auch für alle Mitarbeiter des Hauses eine wertvolle Adresse, wenn es um moralische Werte wie Verantwortung, Vertrauen, Respekt und Mitgefühl geht.

Beim Wettbewerb „Beste Arbeitgeber im Gesundheitswesen 2011“ erreichte das Katholische Klinikum außerdem den 2. Platz im Bereich Kliniken. Damit gelang der Sprung erneut (wie bereits 2007) auf das Siegerentrepfen. Vorausgegangen war eine ausführliche Befragung der Mitarbeiter zu zentralen Arbeitsplatzthemen durch das Great Place to Work® Institut. Abgefragt wurden Glaubwürdigkeit, Respekt und Fairness des Managements, Stolz der Mitarbeiter auf die eigenen Leistungen und die Einrichtung sowie der Teamgeist. Von dieser eindrucksvollen Bewertung profitieren alle – die Beschäftigten, die Einrichtungen und selbstverständlich alle Patienten und Pflegebedürftigen. Und auch bei der hochmodernen Ausstattung setzt das Klinikum Maßstäbe in der Region, wie etwa mit der Anschaffung eines Da Vinci-Operationsroboters und der Eröffnung des Da Vinci-Zentrums Koblenz-Montabaur.



„Alles, was wir im Klinikum tun, soll das Prädikat „gut“ verdienen – zum Wohle unserer Patienten und im Interesse unserer Dienstgemeinschaft. Um diesem Anspruch zu genügen, betreiben wir in allen Abteilungen und auf allen Ebenen ein umfassendes Qualitätsmanagement.“



Gemeinsam in die Zukunft



„Wir erkennen die Notwendigkeit lebenslangen Lernens und begreifen sie als Chance. Die kontinuierliche Weiterentwicklung fachlicher, sozialer und persönlicher Kompetenzen ist unser erklärtes Ziel. Dabei nehmen wir jeden Einzelnen mit seinen Talenten und seinem Lernbedarf ernst.“

Bildungscampus Koblenz

Von Anfang an engagierten sich die Ordensgründer in der Ausbildung junger Menschen in Gesundheitsfachberufen. Diese Tradition wird bis heute fortgesetzt. Mit mehr als 400 Ausbildungsplätzen ist das Katholische Klinikum einer der größten Ausbilder für Gesundheitsfachberufe im nördlichen Rheinland-Pfalz. Der Bildungscampus Koblenz des Katholischen Klinikums vereint folgende Schulen unter einem Dach:

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Physiotherapie, Massage-, Bäder- und Elektrotherapie
- Logopädie
- Weiterbildungsinstitut für Gesundheitsfachberufe

Durch den Verbund der drei Häuser erweitert sich das Angebot an Fachdisziplinen und damit an praktischen Einsatzmöglichkeiten. Theorie und Praxis sind eng miteinander verzahnt und werden nach einheitlichen Ausbildungsstandards von Lehrern, Praxisanleitern und Mitarbeitern begleitet.



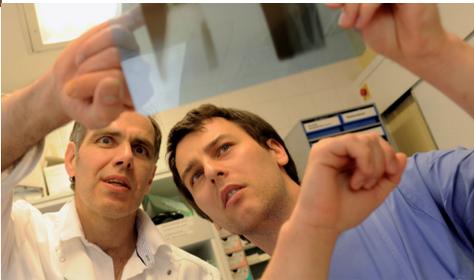
Die Schüler werden für ihre zukünftigen Aufgaben fachlich und persönlich vorbereitet und durch den engagierten Einsatz der Lehrer und Praxisanleiter individuell unterstützt.

Das Ausbildungskonzept entwickelt sich ständig weiter und passt sich innovativ den wachsenden Anforderungen der späteren Berufstätigkeit an. In den modern ausgestatteten Räumen mit Medien, die sich auf technisch neuem Stand befinden, macht das Lernen umso mehr Freude!

Unsere seit 2007 bestehende Kooperation mit der Katholischen Fachhochschule Mainz ermöglicht es, parallel zur Ausbildung ein Fachhochschulstudium zum „Bachelor of science (nursing)“ zu absolvieren.

Praktisches Jahr

Das Praktische Jahr (PJ) ist eine weitere Möglichkeit der Aus- und Weiterbildung am Katholischen Klinikum. Das PJ findet im letzten Jahr eines Medizinstudiums statt.



An allen drei Standorten werden die Studierenden unterstützt, die in der Theorie erworbenen Kenntnisse jetzt auch in der Praxis zu vertiefen. In dieser spannenden Zeit, in der der Patient in den Mittelpunkt rückt, wird der Student in das ärztliche

Team integriert und erhält so Einblick in die alltägliche Arbeitswelt von Ärzten im Krankenhaus-Betrieb.

Bei der Einbindung in den routinemäßigen Tagesablauf einer Station stehen die Mediziner am Katholischen Klinikum den Studierenden fach- und sachkompetent zur Seite. Ärztliche Tätigkeiten dürfen nach dem persönlichen Ausbildungsstand ausgeführt werden. All dies geschieht auf hohem Niveau für einen gelungenen Start in die berufliche Karriere und ist mit dem Wunsch verbunden, dass die Studierenden nach dem Praktischen Jahr sagen: „Die Ausbildung bei euch war nicht nur lehrreich und vielseitig, sondern hat auch Spaß gemacht!“



„Die Ausbildung junger Mediziner ist für uns eine wichtige Aufgabe und Herausforderung.“

Moderne Strukturen - optimale Versorgung



„So wie die neuesten Erkenntnisse der medizinischen und pflegerischen Wissenschaften in unsere tägliche Arbeit einfließen, so sehr steht für uns der Patient als Mensch im Mittelpunkt unserer Anstrengungen.“

Therapiezentrum

Alle drei Betriebsstätten bieten ein breites Leistungsspektrum an physiotherapeutischen und physikalischen Therapiemaßnahmen. Das Angebot reicht von der Ergotherapie, Logopädie, Podologie, Physiotherapie und physikalischen Therapie bis hin zur Osteopathie. Auch nach dem Krankenhausaufenthalt besteht bei Erkrankung des Bewegungsapparates die Möglichkeit einer intensiven Nachbehandlung. Im Rahmen dieser ambulanten Rehabilitation wird der Patient stets in seiner Gesamtheit gesehen und somit die individuelle und ganzheitliche Schmerzsystematik behandelt.



Medizinisches Versorgungszentrum

Ebenso stehen an allen drei Betriebsstätten Medizinische Versorgungszentren (MVZ) zur Verfügung. Hier bietet das Katholische Klinikum auch ambulante Leistungen an. Die Patienten profitieren von der engen Zusammenarbeit verschiedener Facharztpraxen unter einem Dach, aber auch von der räumlichen Nähe zu den Fachabteilungen des Katholischen Klinikums und zur Physiotherapie. Damit darf sich jeder Patient sicher sein, dass er in der ambulanten Behandlung das gleiche hohe fachliche Niveau wie innerhalb der Klinik erlebt. Obendrein profitiert er in unseren Medizinischen Versorgungszentren vom Prinzip der kurzen Wege.

Brüderhaus Koblenz

Therapiezentrum

- ambulante Rehabilitation
- Ergotherapie
- Osteopathie
- Physiotherapie
- physikalische Therapie
- Podologie/
medizinische Fußpflege
- spezielle Rückentherapie:
Tergumed®

Sie erreichen uns:

Telefon: (0261) 496-6208

Marienhof Koblenz

Therapiezentrum

- Physiotherapie
- Atemtherapie
- physikalische Therapie
- Elektrotherapie
- Lymphdrainage
- Wärme- und Kälteanwendungen
- Podologie/
medizinische Fußpflege

Sie erreichen uns:

Telefon: (0261) 496-3720

Brüderkrankenhaus Montabaur

Therapiezentrum

- Physiotherapie
- Massage- und Bädertherapie
- Elektrotherapie
- Thermotherapie
- Osteopathie

Sie erreichen uns:

Telefon: (02602) 122-730

MVZ

**Praxis für Allg. Orthopädie/
Endoprothetik/Kinderorthopädie**

Sekretariat: Telefon (0261) 17035

**Praxis für Arthroskopische
Chirurgie und Sportorthopädie**

Sekretariat: Telefon (0261) 496-6471

Praxis für Wirbelsäulenchirurgie

Sekretariat: Telefon (0261) 496-6457

Praxis für Neurochirurgie

Sekretariat: Telefon (0261) 496-6457

**Privatpraxis für internistische
Rheumatologie**

Sekretariat: Telefon (0261) 496-9134

MVZ

Praxis für HNO

Sekretariat: Telefon (0261) 17035

**Praxis für Phoniatrie /
Pädaudiologie**

Sekretariat: Telefon (0261) 496-3979

**Praxis für Gynäkologie und
Geburtshilfe**

Sekretariat: Telefon (0261) 496-3979

Praxis für Logopädie

Sekretariat: Telefon (0261) 496-4977

MVZ

**Praxis für Physik. u. Rehabilitative
Medizin / Neurologie**

Sekretariat: Telefon (02602)122-691

Praxis für Urologie

Sekretariat: Telefon (02602) 122-830

Praxis für HNO

Sekretariat: Telefon (02602) 122-771

**Praxis für Anästhesie und
Schmerztherapie**

Sekretariat: Telefon (02602) 122-5667

**Praxis für Gynäkologie und
Geburtshilfe**

Sekretariat: Telefon (02602) 122-830



**Katholisches Klinikum
Koblenz • Montabaur**

Brüderhaus Koblenz
Kardinal-Krementsz-Str. 1-5
56073 Koblenz
Tel: (0261) 496-0

Marienhof Koblenz
Rudolf-Virchow-Str. 7-9
56073 Koblenz
Tel: (0261) 496-0

Brüderkrankenhaus Montabaur
Koblenzer Straße 11-13
56410 Montabaur
Tel: (02602) 122-0

www.kk-km.de und facebook.com/KatholischesKlinikumKoblenzMontabaur



Mit Kompetenz und Nächstenliebe im Dienst für die Menschen:
Die Krankenhäuser und Sozialeinrichtungen der BBT-Gruppe